



MEISTER DER WEIBLICHEN HALBFIGUREN

(Niederlande, tätig 1525–1550)

Maria lactans.

Öl auf Holz.

39,5 × 29 cm.

Provenienz: - Auktion Fischer, Luzern, 12.6.2002, Los 319. - Sammlung Dr. Sylvia Legrain. Der anonyme Meister der weiblichen Halbfiguren, welcher in den südlichen Niederlanden, vielleicht auch in Antwerpen in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts tätig war, erhielt seinen Notnamen vom Kunsthistoriker Max Friedländer (1867–1958). Der Name deutet auf das sehr spezifische Werk des Malers und seiner Werkstatt hin, welches durch die Darstellung von eleganten Damen in Dreiviertelansicht charakterisiert ist. Die weiblichen Figuren zeichnen sich

Koller Auktionen - Lot 3007**A208 Gemälde Alter Meister - Freitag 22 März 2024, 14.00 Uhr**

durch eine wiederkehrende, herzförmige Gesichtsform und einen ruhigen, sanften Gesichtsausdruck aus. Viele der Werke zeigen religiöse und mythologische Figuren, wie beispielsweise die hier vorliegende lesende Madonna mit Kind. Als Hintergrund dient meist ein zurückhaltendes Interieur, in welchem die Damen diversen Tätigkeiten vom Lesen bis hin zum Musizieren auf verschiedenen Instrumenten nachgehen. Ein sehr schöner Vergleich einer Darstellung von Maria Lactans des Meisters findet sich im Rijksmuseum in Amsterdam (Inv.-Nr. SK-A-3130).

CHF 10 000 / 15 000

€ 10 310 / 15 460

Koller Auktionen - Lot 3007
A208 Gemälde Alter Meister - Freitag 22 März 2024, 14.00 Uhr



Koller Auktionen - Lot 3007
A208 Gemälde Alter Meister - Freitag 22 März 2024, 14.00 Uhr

